

R. v. Decker's Verlag · G. Schend · Berlin SW 19 · Gegründet 1713

Ein prächtiges Konfirmationsgeschenk!

THOMAS CARLYLE

Vor kurzem erst erschienen!



Friedrich der Große

Auswahlband

Deutsche autorisierte Übersetzung von

J. Neuberg und F. Althaus

überarbeitet und mit verbindendem Text versehen von

Friedrich Freiherr von der Goltz

Oberst a. D.

418 Seiten Text u. 9 Skizzen. Mit 24 Kupfertiefdrucken nach zeitgenössischen Stichen.

Preis M. 14.— in prächtigem Ganzleinen, **M. 22.—** in Halbleder.

Holzfreies Papier / Vornehme Ausstattung

40% und **7/6** Freieemplare (Einband extra) auf Monatskonto!

Literarische Wochenschrift, Weimar: Das ist ein außerordentlich schön ausgestattetes und geschickt zusammengestelltes Buch. Von der großen sechsbändigen autorisierten deutschen Übersetzung des Carlyleschen Werkes durch Neuberg und Althaus, die ebenfalls bei Decker erschienen ist, hat der Herausgeber einen handlichen lesbaren Band ausgewählt und Stücke durch ein paar überleitende Worte miteinander verbunden. Der Druck ist, wie die ganze Ausstattung des Buches, hervorragend. So wird das heldische Buch des Engländers bei uns hoffentlich eine Auferstehung finden, die den Weg aus der Not erleichtert.

Blätter des Verbandes deutscher Burschen: Dem Verlag R. v. Decker gebührt Anerkennung, daß er durch einen Auswahlband weiteren Leserkreisen zeitlich und finanziell die Möglichkeit der Bekanntheit mit Carlyles Werk gegeben hat, die Auswahl ist vorzüglich. . . Zahlreiche Kupferdrucke nach zeitgenössischen Stichen bereichern den Inhalt und tragen vorzüglich zur richtigen Einstellung des Lesenden bei. Die Ausstattung des Buches ist gut. Angenehmer, sorgsam zugerichteter Druck, gutes Papier und geschmackvoller Einband.

Viele Partien werden Sie von diesem hochabwertigen, preiswerten Werk mit Leichtigkeit bei Verwendung absetzen können. Sonderbedingungen bei größeren Partien! Prospekte stehen zur Verfügung. Beachten Sie bitte unsere Anzeige (Illustr. Beilage Börsenblatt Nr. 111 vom 13. Mai 1925). **Z**

Berlin SW 19

R. v. Decker's Verlag, G. Schend